

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

überarbeitet am 10.09.2026 / ersetzt alle bisherigen Versionen

Handelsname: **Aceton rein, 500ml**
Artikel-Nr. **C0010**
Schulversuche gemäss Lehrmittel

Lieferant: Bachmann Lehrmittel AG
Lenzbüel 15
CH-8370 Sirnach
Tel: 071 912 1910
info@bachmann-lehrmittel.ch

Nationale Notfallnummer: 145 (24h erreichbar, Schweizerisches Toxikologisches Zentrum, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 9 / CH

Ersetzt Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 17.08.2026

Druckdatum: 17.08.26

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Acetonum

Artikel-Nr. 15020000

Registrierungsnr.

EG-Nr.: 200-662-2

Registrierungsnr. 01-2119471330-49-XXXX

CAS-Nr. 67-64-1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Lösungsmittel, Vorläuferstoff für explosionsfähige Stoffe gemäss VSG (SR 941.42). Bei der Abgabe/Bereitstellung sind die Bestimmungen gemäss Art. 14 und 15 VSG zu beachten.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

Hänseler AG

Industriestrasse 35

9100 Herisau

Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58

E-Mail-Adresse der sdb@haenseler.ch

verantwortlichen

Person für dieses

SDB

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2 H225

Eye Irrit. 2 H319

STOT SE 3 H336

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 9 / CH

Ersetzt Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 17.08.2026

Druckdatum: 17.08.26

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise ***

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501.3 Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Aceton

Ergänzende Informationen

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Reduzierte Kennzeichnung (<= 125 ml)**Gefahrenpiktogramme *******Signalwort *****

Gefahr

Gefahrenhinweise ***

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise ***

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501.3 Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

2.3. Sonstige Gefahren

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrine Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe**

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 9 / CH

Ersetzt Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 17.08.2026

Druckdatum: 17.08.26

Molekulargewicht

Wert	58.09	g/mol
------	-------	-------

Gefährliche Inhaltsstoffe**Aceton**

CAS-Nr.	67-64-1	
EINECS-Nr.	200-662-2	
Konzentration	>= 50	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Flam. Liq. 2	H225
	Eye Irrit. 2	H319
	STOT SE 3	H336

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffene an die frische Luft bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife und gut abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Depression des Zentralnervensystems, Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, trockene Haut, Schleimhautreizungen, Atemnot

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 9 / CH

Ersetzt Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 17.08.2026

Druckdatum: 17.08.26

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Explosionsfähige Gemische mit Luft möglich. Dämpfe schwerer als Luft.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Vollschutzanzug tragen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und sammeln. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Empfohlene Lagertemperatur**

Wert 15 - 25 °C

Anforderung an Lagerräume und Behälter

explosionsgeschützt. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Geeignete Werkstoffe: Eisen. Geeignete Werkstoffe : rostfreier Stahl. Ungeeignete Werkstoffe: Kunststoffe.

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 9 / CH

Überarbeitet am: 17.08.2026

Ersetzt Version: 8 / CH

Druckdatum: 17.08.26

Geeignete Verpackungsmaterialien: Stahl, Rostfreier Stahl, Aluminium. Ungeeignete Verpackungsmaterialien: Kupfer

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammenlagern mit: Säuren

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510

3

Entzündbare Flüssigkeiten

Lagerklasse (Schweiz)

3

Entzündliche Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und kühl aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter**Expositionsgrenzwerte****Aceton**

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	1200	mg/m ³	500	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	2400	mg/m ³	1000	ppm(V)
Bemerkung: B ZNS; AugeKT HU & AWKT HU; NIOSH				

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Aceton**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)			
Referenzgruppe	Arbeiter			
Expositionsdauer	Langzeit			
Expositionsweg	dermal			
Wirkungsweise	Systemische Wirkung			
Konzentration	186			mg/kg
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)			
Referenzgruppe	Arbeiter			
Expositionsdauer	Langzeit			
Expositionsweg	inhalativ			
Wirkungsweise	Systemische Wirkung			
Konzentration	1210			mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)			
Referenzgruppe	Arbeiter			
Expositionsdauer	Kurzzeit			
Expositionsweg	inhalativ			
Wirkungsweise	Lokale Wirkung			
Konzentration	2420			mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)			
Referenzgruppe	Verbraucher			
Expositionsdauer	Langzeit			
Expositionsweg	oral			
Wirkungsweise	Systemische Wirkung			
Konzentration	62			mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)			

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 9 / CH

Überarbeitet am: 17.08.2026

Ersetzt Version: 8 / CH

Druckdatum: 17.08.26

Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	200	mg/m ³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Aceton**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	10.6	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	1.06	mg/l
Bedingungen	Zeitweilig	
Konzentration	21	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	100	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sediment	
Konzentration	30.4	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	3.04	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	29.5	mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Augenspülvorrichtung bereithalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Kurzzeitig Filtergerät, Filter AX

Handschutz

Handschuhe (lösemittelbeständig)
 Geeignetes Material Butylkautschuk - Butyl
 Materialstärke 0.5 mm
 Durchdringungszeit >= 4 h
 Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz

lösemittelbeständige Schutzkleidung

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 9 / CH

Ersetzt Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 17.08.2026

Druckdatum: 17.08.26

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig		
Farbstoff	farblos		
Geruch	süßlich		
Schmelzpunkt			
Wert	-94.7		°C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich			
Wert	56.05		°C
Untere und obere Explosionsgrenze			
Untere Explosionsgrenze	2.5		%(V)
Obere Explosionsgrenze	14.3		%(V)
Flammpunkt			
Wert	-17		°C
Methode	closed cup		
Zündtemperatur			
Wert	465		°C
Methode	DIN 51794		
Zersetzungstemperatur			
Wert	235		°C
pH-Wert			
Wert	5	bis	6
Konzentration/H ₂ O	395	g/l	
Temperatur	20	°C	
Viskosität			
dynamisch			
Wert	0.32		mPa.s
Temperatur	20	°C	
Methode	DIN 51550		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
log Pow	-0.24		
Temperatur	20	°C	
Dampfdruck			
Wert	240		hPa
Temperatur	20	°C	
Wert	800		hPa
Temperatur	50	°C	
Dichte und/oder relative Dichte			
Wert	0.79		g/cm ³
Temperatur	20	°C	
Relative Dampfdichte			
Wert	2.1		
Temperatur	20	°C	

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle			
Wert	ca. 13		µg/l

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 9 / CH

Ersetzt Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 17.08.2026

Druckdatum: 17.08.26

Wasserlöslichkeit

Bemerkung vollständig mischbar

Sonstige Angaben

Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Entzündungsgefahr bzw. Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe mit: Luft

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze- und Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche MaterialienReaktionen mit Reduktionsmitteln. Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Reaktionen mit halogenierten Verbindungen. Alkalimetalle, Wasserstoffperoxid (H₂O₂), Peroxide, Kaliumpermanganat, Reaktion mit Salpetersäure.**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

entzündliche Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Ratte	
LD50	5800	mg/kg
Methode	OECD 401	

Akute dermale Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Ratte	
LD50	> 15800	mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Ratte	
LC50	ca. 76	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Bemerkung	Kann Schmerzen in Nase und Rachen, Übelkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Verlust der Reaktionsfähigkeit sowie bei hohen	

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 9 / CH

Ersetzt Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 17.08.2026

Druckdatum: 17.08.26

Konzentrationen Bewusstlosigkeit verursachen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Bemerkung Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung reizend

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Bewertung reizend - Gefahr ernster Augenschäden

Sensibilisierung

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies Meerschweinchen
Bewertung nicht sensibilisierend
Methode OECD 406

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung Chronische Exposition kann zu ernsten Hautschäden führen.

Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Bewertung Keine Mutagenität, nach verschiedenen in vitro-Versuchen.

Reproduktionstoxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Bemerkung Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Bemerkung Es liegen keine Belege zur Cancerogenität vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.
Bewertung Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)**Aceton****Wiederholte Exposition**

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 9 / CH

Überarbeitet am: 17.08.2026

Ersetzt Version: 8 / CH

Druckdatum: 17.08.26

Spezies	Expositionsweg oral		
NOAEL	Ratte	900	mg/kg/d
Expositionsdauer		90	Tage

Aceton**Wiederholte Exposition**

Spezies	Expositionsweg inhalativ		
NOAEC	Ratte	22500	mg/m ³
Expositionsdauer		8	Wochen

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Aceton**

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)		
LC50		5540	mg/l
Expositionsdauer		96	h

Aceton

Spezies	Ukelei		
LC50		11000	mg/l
Expositionsdauer		96	h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Daphnia pulex		
LC50		8800	mg/l
Expositionsdauer		48	h

Aceton

Spezies	Daphnia pulex		
		2212	mg/l
Expositionsdauer		28	d

Algtoxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Prorocentrum minimum		
NOEC		430	mg/l
Expositionsdauer		96	h

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Belebtschlamm		
		1000	mg/l
Expositionsdauer		0.5	h
Methode	OECD 209		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 9 / CH

Ersetzt Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 17.08.2026

Druckdatum: 17.08.26

Physikochemische Eliminierbarkeit (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Bemerkung

Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar (readily biodegradable).

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Wert	91	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	leicht biologisch abbaubar	
Methode	OECD 301 B	

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Wert	2100	mg/g
------	------	------

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5) (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Wert	1760	mg/g
Versuchsdauer	5	d

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

log Pow	-0.24
Temperatur	20 °C

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)**Aceton**

log Pow	-0.24
---------	-------

Biokonzentrationsfaktor (BCF) (Inhaltsstoffe)**Aceton**

BCF	< 10
-----	------

12.4. Mobilität im Boden**Mobilität im Boden**

Das Produkt ist leicht flüchtig.

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften.

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrine Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Nicht in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen von Flüssigkeit und/oder Dampf in den Untergrund vermeiden.

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 9 / CH

Ersetzt Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 17.08.2026

Druckdatum: 17.08.26

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
 EAK-Abfallschlüssel Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
 Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich. Andernfalls: Verbrennung in Sonderabfall-
 Verbrennungsanlage.

Entsorgung Verpackung

Ungereinigte Verpackungen können explosive Gas-Luft-Gemische enthalten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	1090	1090	1090
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ACETON	ACETONE	ACETONE
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Begrenzte Menge	1 I	1 I	
Beförderungskategorie	2		
Tunnelbeschränkungscode	D/E		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften ***

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 1
 Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

Sonstige Angaben ***

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit einem Anteil von $\geq 0,1\%$ w/w.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 9 / CH

Ersetzt Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 17.08.2026

Druckdatum: 17.08.26

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2

H225

Auf der Basis von Prüfdaten

Eye Irrit. 2

H319

Berechnungsmethode

STOT SE 3

H336

Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Eye Irrit. 2

Augenreizung, Kategorie 2

Flam. Liq. 2

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2

STOT SE 3

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.